

Qualitätsmerkmale

Am Puls der Zeit

Der Lehrstuhl verfügt über eine hervorragende räumliche und technische Ausstattung. Zahlreiche Übungsräume mit erstklassigen Instrumenten stehen zur individuellen Nutzung ebenso zur Verfügung wie eine eigene Mediathek mit Noten, Tonträgern und didaktischen Materialien. Besonders geschätzt wird der persönliche Kontakt zwischen Studierenden und Lehrenden und die individuelle Förderung im instrumentalen und vokalen Einzelunterricht. Ein qualitativ hochwertiges und an aktuellen Entwicklungen ausgerichtetes Lehrangebot sowie schulartspezifische Praktika garantieren eine praxisorientierte Ausbildung für einen Musikunterricht am Puls der Zeit.

Konzertreihe „Musik in der Universität“

Sie ist wesentlich geprägt von den universitären Ensembles, an denen Sie sich beteiligen können. Die Konzertreihe „Musik in der Universität“ leistet einen wichtigen kulturellen Beitrag für die Universität, die Stadt Bamberg und darüber hinaus.

Studieren im Welterbe

Die Otto-Friedrich-Universität ist räumlich und kulturell eng in die oberfränkische UNESCO-Welterbestadt mit hoher Lebensqualität eingebunden.

Mit der „Sinfonie an der Regnitz“, der Heimat der Bamberger Symphoniker, dem E.T.A.-Hofmann-Theater, dem Bamberger Jazz Club, dem internationalen Künstlerhaus „Villa Concordia“ und weiteren Institutionen ist die Stadt ein Kultur-Standort erster Güte.

Junge Kultur und Live-Musik lassen sich beim Kontaktfestival, der Fête de la musique oder dem Blues- und Jazzfestival erleben. Die lebendige Musik- und Clubszene der Stadt bieten in den Bereichen Live-Musik, Theater & Performance, DJing & Live Electronic nahezu alles, was das musikbegeisterte Herz begehrt.

Zukunft und Berufsaussichten

Schulischer Bereich

Nach Abschluss des Studiums im Lehramtsbereich treten Sie den Vorbereitungsdienst an der Schule (Referendariat) an und beginnen die zweite Phase Ihrer Lehramtsausbildung. Als gut ausgebildete Musiklehrkraft sind Sie in der Lage, Musik nach modernen musikdidaktischen Standards qualifiziert unterrichten zu können. Der Musiklehrer*innen-Bedarf an allgemein bildenden Schulen in Bayern ist ungebrochen groß.

Außerschulischer Bereich

Nach Abschluss des Studiums des Bachelor-Nebenfaches Musikpädagogik können Sie sich weiterqualifizieren und einen Masterstudiengang in Ihrem Hauptfach aufnehmen oder aber ins Berufsleben einsteigen. Je nach studiertem Hauptfach erwartet Sie eine Tätigkeit im pädagogischen oder gesellschaftlich-kulturellen Bereich.



Ihre Voraussetzungen

Um eine Zulassung zum Studium des Unterrichtsfaches Musik bzw. des Bachelor-Nebenfaches Musikpädagogik zu erhalten, ist das Bestehen einer Eignungsprüfung erforderlich. Diese findet einmal jährlich im Juli statt. Die Anmeldung muss bis 15. Juni erfolgen. Infos dazu finden Sie im Webauftritt des Lehrstuhls.

Für das Studium des Didaktikfaches Musik ist keine Eignungsprüfung vorgesehen. Sie sollten jedoch zu Beginn des Studiums bereits über musiktheoretische Grundkenntnisse, durchschnittliche Fertigkeiten im Instrumentalspiel, eine entwicklungsfähige Singstimme sowie ein sensibles musikalisches Gehör verfügen.

Gerne kann in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt werden, ob das vorhandene Leistungsniveau für das angestrebte Studium ausreicht.

Fachstudienberatung Musikpädagogik

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
An der Weberei 5 • 96047 Bamberg

Prof. Dr. Stefan Hörmann
Raum WE5/02.101
Telefon +49 (0)951 / 863-1925
sba.ba-musikpaed@uni-bamberg.de

Dr. Eva Meidel
Raum WE5/02.99
Telefon +49 (0)951 / 863-1923
eva.meidel@uni-bamberg.de

Informationen zum Studiengang unter:
www.uni-bamberg.de/musikpaed



Universität Bamberg



Lehramts- und Bachelorstudiengang

Musikpädagogik



Musik und ihre Vermittlung

Sie lieben Musik und möchten Ihre Begeisterung auch an andere weitergeben? Sie haben Freude daran, mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen musikalisch zu arbeiten? Mit der Vermittlung und Aneignung von Musik in Theorie und Praxis befasst sich die Musikpädagogik. Musik gilt als elementares Grundbedürfnis des Menschen und Weltsprache zugleich. Der

Ihr Studium der Musikpädagogik

Lehramt • 66-72 bzw. 12-22 ECTS-Punkte

Ein Lehramtsstudium bereitet Sie auf die Erteilung von Musikunterricht an Grund-, Mittel-, Real- oder Beruflichen Schulen vor. Das Studienangebot umfasst folgende Möglichkeiten:

- Unterrichtsfach Musik für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen
- Unterrichtsfach Musik im Rahmen des Bachelorstudiengangs Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik – dieses Angebot gibt es bayernweit nur in Bamberg!

- Didaktikfach Musik für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen
- Musikdidaktische Basisqualifikation für das Lehramt an Grundschulen (für alle Studierenden des Grundschullehramtes, die Musik nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach gewählt haben)

Bachelor-Nebenfach • 30 ECTS-Punkte

Sie können Musikpädagogik als Nebenfach in einem mehrjährigen Bachelorstudiengang wählen. Das Fächerangebot ist umfangreich und bietet vielfältige Kombinationsmöglichkeiten.

Musikunterricht an allgemeinbildenden Schulen und musikalische Bildungsangebote im außerschulischen Bereich bieten die Chance zu einer umfassenden Musikalisierung und befähigen zu einem selbstbestimmten und mündigen Umgang mit Musik. Sie wirken einer einseitigen kognitiven Förderung entgegen, eröffnen Möglichkeiten zu einer sinnvollen Lebens- und Freizeitgestaltung und fördern lebenslang bedeutsame Schlüsselkompetenzen wie Sprachfähigkeit, emotionale und soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und ganzheitliches Erleben. Das Studium der Musikpädagogik möchte Sie auf diese Aufgabenfelder vorbereiten.

Kernbereiche des Studiums

Um Musik qualifiziert unterrichten zu können, sind zahlreiche unterschiedliche Kompetenzen notwendig. Vermittelt werden sie im Studium in den drei fachlichen Bereichen Musikpraxis, Musiktheorie und Musikwissenschaft sowie Musikpädagogik und Musikdidaktik. Das angestrebte Kompetenzniveau unterscheidet sich dabei je nach gewählter Studienrichtung.

Musikpraxis

- stilistisch breit angelegte künstlerisch-praktische Kompetenzen auf einem Instrument und im Gesang
- Fähigkeit zur stilistisch angemessenen Begleitung von Vokalstücken auf einem Akkordinstrument („schulpraktisches Instrumentalspiel“)
- Ensembleleitung und Ensemblespiel (Mitwirkung in den universitären Ensembles: Universitätschor, Universitätsorchester, Kammerchor, Kammerorchester, Big Band, Rockband, Pop-Chor, Jazz/Pop-Combo u. a.)

Musiktheorie und Musikwissenschaft

- umfassende Kenntnisse in Allgemeiner Musiklehre/Tonsatz und Fähigkeit zu deren Anwendung bei der Produktion von Musik
- Fähigkeit zur Analyse von Musik
- Fähigkeit zum bewussten Hören von Musik
- Kenntnisse der Musikgeschichte, einschl. Volksmusik, Jazz sowie Stile der Rock- und Popmusik

Musikpädagogik und Musikdidaktik

- Einblick in Fragestellungen und Erkenntnisse Wissenschaftlicher Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Psychologie und Soziologie, Unterrichtsforschung, Historische Musikpädagogik)
- Kenntnis aktueller musikdidaktischer Ansätze und Unterrichtsmaterialien
- Fähigkeit zur fachkundigen Planung, Durchführung und Reflexion vielseitig ausgerichteten Musikunterrichts
- Fähigkeit zur Gestaltung unterschiedlicher Formen des Musizierens mit Klassen, Gruppen und Ensembles



	Musikpraxis	Musiktheorie/Musikwissenschaft	Musikpädagogik/Musikdidaktik
Unterrichtsfach 66-72 ECTS-Punkte	22-27 ECTS-Punkte	21-22 ECTS-Punkte	23 ECTS-Punkte
Didaktikfach 12-22 ECTS-Punkte	4-6 ECTS-Punkte	3-8 ECTS-Punkte	5-8 ECTS-Punkte
Bachelor-Nebenfach 30 ECTS-Punkte	7 ECTS-Punkte	10 ECTS-Punkte	13 ECTS-Punkte